



Die Frage seiner Teilhaberschaft. Was nun heute will, ist...

Wien, 17. Juni. Die Änderungen der parlamentarischen...

Das Gesetz eines Wiederabdrucks des Artikels. Wien, 17. Juni. Die Wähler haben die Wahl...

Schwedische Urteile. Stockholm, 17. Juni. Die Schwedische Reichsgesetzgebung...

Die Auslieferung der deutschen Seelale. Dem 'Reinhold Koller'...

Strafblände und die Neutralität. Als nach dem Ende der...

Die Fahrverbindung Kairo-Kap. Amsterd., 18. Juni. 'L'Espresso'...

De la Alun an Clemenceau. Wien, 17. Juni. Die des...

Die Selbstverwaltung Deutscher. Budapest, 17. Juni. Die...

Die internationale Richtigstellung Deutschlands. Wien, 17. Juni. Nach einer...

Die internationale Richtigstellung Deutschlands. Wien, 17. Juni. Nach einer...

Die Verwendung der Haller- Truppen.

Auf die Note, die Reichsminister Eraberger am 13. Juni...

Als das kaiserliche Hof in Wien...

Als das Hof in Wien...

Die mündlichen Aufstellungen, die...

Der Osten zur Abwehr entworfen.

Die Verhandlungen des Generals Gerad.

Der Osten weiter unter französischem Druck.

Die internationale Richtigstellung Deutschlands.

Die internationale Richtigstellung Deutschlands.

Die internationale Richtigstellung Deutschlands.

Die internationale Richtigstellung Deutschlands.

Die neue Reihenfolge. Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Die neue Reihenfolge.

Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Die Aufstellungen...

Small text in the right margin, likely a page number or publication info.



# Volkswirtschaftlicher Teil.

## Deutsche Volkswirtschaft.

**Reichswirtschaftsministerium und Kohlenverteilung.** Nachdem das Rheinisch-Westfälische Kohlenrevier durch den Widerstand des Reichswirtschaftsministeriums seine Verkaufspreise mit Wirkung vom 1. Juni um 10 % für Koks und 15 % für Koks erhöht hat, hat der Reichswirtschaftsminister auf Grund einer Abnahmeausweisung am 18. Juni eine Höchstpreisverordnung erlassen, durch die über die um 1. Juni in Geltung gewesenen Verkaufspreise von rheinisch-westfälischen Kohlen und Koks die folgenden Bestimmungen getroffen sind: Die Höchstpreise für die Rheinisch-Westfälischen Kohlenwerke sind für die Rheinisch-Westfälischen Kohlenwerke (ohne 50er) überschritten worden. Die Höchstpreise für die Rheinisch-Westfälischen Kohlenwerke sind für die Rheinisch-Westfälischen Kohlenwerke (ohne 50er) überschritten worden. Die Höchstpreise für die Rheinisch-Westfälischen Kohlenwerke sind für die Rheinisch-Westfälischen Kohlenwerke (ohne 50er) überschritten worden.

**Die künftige Getreidebewirtschaftung.** Durch die Presse sind wiederholt Nachrichten über die Gestaltung der künftigen Getreidebewirtschaftung im Ausland verbreitet worden. Die künftige Getreidebewirtschaftung im Ausland wird von zentraler Seite folgendermaßen geregelt: Die künftige Getreidebewirtschaftung im Ausland wird von zentraler Seite folgendermaßen geregelt: Die künftige Getreidebewirtschaftung im Ausland wird von zentraler Seite folgendermaßen geregelt.

**Die künftige Getreidebewirtschaftung.** Durch die Presse sind wiederholt Nachrichten über die Gestaltung der künftigen Getreidebewirtschaftung im Ausland verbreitet worden. Die künftige Getreidebewirtschaftung im Ausland wird von zentraler Seite folgendermaßen geregelt: Die künftige Getreidebewirtschaftung im Ausland wird von zentraler Seite folgendermaßen geregelt.

**Über die Aussichten in der Metallindustrie.** Die Verwaltung der Kallwerke Aschersleben in dem Geschäftsjahre 1918/19 hat die Aussichten in der Metallindustrie in den ersten vier Monaten des neuen Jahres als höchst ungünstig eingeschätzt. Die Metallindustrie in den ersten vier Monaten des neuen Jahres hat die Aussichten in der Metallindustrie in den ersten vier Monaten des neuen Jahres als höchst ungünstig eingeschätzt.

**Anmeldung deutscher Forderungen in Ungarn.** Zur Festlegung der Umfang der deutschen Forderungen in Ungarn hat die deutsche Reichsregierung die Forderungen in Ungarn als höchst ungünstig eingeschätzt. Die deutsche Reichsregierung hat die Forderungen in Ungarn als höchst ungünstig eingeschätzt.

**Die Landwirtschaftliche Zentral-Bank.** Die Landwirtschaftliche Zentral-Bank hat die Forderungen in Ungarn als höchst ungünstig eingeschätzt. Die Landwirtschaftliche Zentral-Bank hat die Forderungen in Ungarn als höchst ungünstig eingeschätzt.

**Die Aktiendeckung der Reichsbank.** Die Aktiendeckung der Reichsbank hat die Forderungen in Ungarn als höchst ungünstig eingeschätzt. Die Aktiendeckung der Reichsbank hat die Forderungen in Ungarn als höchst ungünstig eingeschätzt.

**40 Milliarden Notenausschlag der Oesterreichisch-ungarischen Bank.** Die Oesterreichisch-ungarische Bank hat die Forderungen in Ungarn als höchst ungünstig eingeschätzt. Die Oesterreichisch-ungarische Bank hat die Forderungen in Ungarn als höchst ungünstig eingeschätzt.

**Wiener Bankverfall.** Die Wiener Bank hat die Forderungen in Ungarn als höchst ungünstig eingeschätzt. Die Wiener Bank hat die Forderungen in Ungarn als höchst ungünstig eingeschätzt.

**Die Deutsche Schiffbau- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft.** Die Deutsche Schiffbau- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft hat die Forderungen in Ungarn als höchst ungünstig eingeschätzt. Die Deutsche Schiffbau- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft hat die Forderungen in Ungarn als höchst ungünstig eingeschätzt.

**Die Harzer Werke zu Rübendorf und Zorge.** Die Harzer Werke zu Rübendorf und Zorge hat die Forderungen in Ungarn als höchst ungünstig eingeschätzt. Die Harzer Werke zu Rübendorf und Zorge hat die Forderungen in Ungarn als höchst ungünstig eingeschätzt.

**Dividendenvorschläge.** Die Dividendenvorschläge der verschiedenen Gesellschaften sind wie folgt: Die Dividendenvorschläge der verschiedenen Gesellschaften sind wie folgt: Die Dividendenvorschläge der verschiedenen Gesellschaften sind wie folgt.

| Gesellschaft                | Vorjahr | 1917/18 | 1918/19 |
|-----------------------------|---------|---------|---------|
| Maschinenfabrik Garmisch    | 12      | 12      | 10      |
| T. u. M. V. A. G.           | 15      | 30      | 30      |
| Nitriolwerk K. O. K.        | 12      | 12      | 4       |
| Domestische Textilverwerke  | 5       | 4       | 6       |
| Bekleidungs- u. Schuhfabrik | 5       | 10      | 6       |
| Rubendorfer Werke A. G.     | 10      | 10      | 6       |

**Berliner Börse vom 18. Juni.** Die Ungewissheit darüber, wie die Regierung sich zum Friedensvertrag stellen werde, legte der Börse größte Zurückhaltung auf. Umsätze kamen nur auf einzelnen Gebieten und zu meist wenig veränderlichen Kursen zustande. Monatswerte wurden weiterhin durch Auslandskäufe gestützt; die Aktien der Bismarckwerke (-1 1/2 %), der Oberschlesischen Eisenindustrie A. G. und der Hamburger Hütte (-2 1/2 %) wurden am stärksten bevorzugt. Kaufbegeh zeigte sich ferner für Farbwerke, und zwar gegen die Aktien der A. G. für die Herstellung von Farbstoffen. Elektropapiere waren gänzlich unbeachtet. Schiffbauaktien waren mäßig schwächer. Von ausländischen Eisenbahnaktien waren die meisten unbedeutend. Die Aktien der italienischen Bahnen überwiegen Abgangene. Für Petroleum- und Kolonialwaren wurden, soweit nicht anders vermerkt, keine Umsätze erzielt. Am 18. Juni war die Haltung bei stillen Geschäftsgeschehen. Heimische Rentenwerte waren meist etwas schwächer; Kriegsanleihen eröffneten mit 74,70 %; schied sich aber am stärksten Verkauf. Nachgefragt für rumänische und serbische Coupons. Tägliches Geld etwa 4 1/2 %, Privatdiskont 4 % und darunter.

Reichsbankdiskont 5 % Lombarddiskont 6 %

| Devisenkurse.            |          |
|--------------------------|----------|
| Berlin.                  |          |
| Telegraphische Anzeigen: | 18. Juni |
| London                   | 167,10   |
| Paris                    | 100,00   |
| Brüssel                  | 100,00   |
| Amsterdam                | 100,00   |
| Frankfurt                | 100,00   |
| Wien                     | 100,00   |
| Madrid                   | 100,00   |

# Reichswehr.

# Freiwillige!

Kommt zum

## Garde-Kavallerie-Schützen-Korps

Werbezentrale:

Nürnbergstraße 70/71 (Zentraler Sammeltheater)

## Garde-Kav.-Schützen-Div. (Heimwehr)

Werbezentrale:

Berlin-Wilmersdorf: Uhlandstraße 155, Ecke Ludwigschtr. 13.

- Dragoner-Regiment 8 Berlin W. 15, Uhlandstr. 155.
- Lehr-Infanterie-Regiment 1 Berlin, Friedrichs-, Bürgers-, Strindbergstr.
- Lehr-Regiment 11 Berlin, Schönebergstr. 14.
- Lehr-Regiment 11 Berlin W. 15, Uhlandstr. 155.
- Lehr-Regiment 5 Berlin W. 15, Uhlandstr. 155.
- Lehr-Regiment 4 Charlottenburg, Hohlstraße für Müll.
- Jäger-Regiment zu Pferde 2 Berlin S.W. 11, Bernburger Straße 2.
- Jäger zu Pferde 6 Charlottenburg, Reichstraße 4.
- Brigade von Teyler Berlin, Wilhelmstraße 102, Holtenauer Straße 141 (Hofe-Holtenauer Platz 1, Hofe-Holtenauer Platz 1, Hofe-Holtenauer Platz 1, Hofe-Holtenauer Platz 1).

# Division von Lettow.

Werbezentrale:

Charlottenburg: Hotel Fürst Bismarck, Am Rine (Berliner Straße 169).

- Marine-Brigade von Hohen Wilhelms, Gef. Detach., Wilmersdorf 11.
- Marine-Brigade Ehrhardt Jütland.
- Deutsche Sturmgruppen-Brigade Jütland (Stammlos).
- Marine-Brigade von Sorowenz Jütland, Wilhelmstr. Berlin, Rinaldi 1-12.
- Freiw. Feldart. Regt. 15 (Flandern) Schillingen ex. Reformation Wladow.
- Freiw. Abtlg. Wladow (Mar.). Berlin-Schmargendorf, Reformation.
- Jagdflieger Wladow Berlin, Neuer Feld. Neue Garde-Jäger-Kaserne, Jägerallee.
- Schwere Feldhaubitzen-Abtlg. Lettow Jütland, Neues Lager.
- Pionier-Battalion Wladow, an der Rinaldi 5.
- Detachment von Wladow Wladow, an der Rinaldi 5.
- Freiw. Pionier-Regiment von Wladow Berlin W. 15, Uhlandstr. 155.
- Flakbatterie v. Lettow (Wladow) Berlin, an der Rinaldi 5.
- Kadettenkompanie v. Wladow Berlin, an der Rinaldi 5.
- Gruppen-Kadetten-Abtlg. (Lettow) Berlin S.O. Bismarckstr. 23.

# Zeitfreiwillige

Berlin W. 50, Kurfürstendamm 243.

Technische Zeitfreiwillige: Technische Abteilung, Richterfelde, Wollteichstr. 52.